

Kreistag

Sitzung am 12.07.2010

TOP 6a: Jahresabschluss 2009 – Beratungsverfahren		
Erteilung von Weisungen an den Landrat für die Gesellschafterversammlungen der Rems-Murr-Kliniken gGmbH		
verantwortlich:		Drucksache 60/2010
Geschäftsbereich Finanzen		keine Anlage
Rems-Murr-Kliniken gGmbH		
<u>Vorberatung:</u>	21.06.2010	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>	12.07.2010	Kreistag

<u>Beschlussvorschlag:</u>	Der Landrat als Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung am 12. Juli 2010, wie in der DS 60/2010 dargestellt abzustimmen.
-----------------------------------	---

Sachverhalt

Der Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken gGmbH hat in seiner Sitzung am 23.06.10 den Jahresabschluss für das Jahr 2009 beraten und beschlossen. Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss fand bereits vor dieser außerordentlich anberaumten Sitzung des Aufsichtsrates statt, daher soll der Jahresabschluss direkt im Kreistag vorgestellt und behandelt werden.

Die endgültige Verabschiedung des Jahresabschlusses 2009 ist in der anschließenden Gesellschafterversammlung am 12.07.10 vorgesehen.

Die weiteren Punkte zur Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH zum den Themen „QuMiK“ und „Nachbesetzungen im Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken gGmbH“ werden als eigenständige TOP 4 (DS 41/2010–VSKA21.06.2010) und TOP 5 (DS 59/2010) in der heutigen Sitzung des Kreistages ebenfalls behandelt.

A. Jahresabschluss der Rems-Murr-Kliniken gGmbH

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009

Die Geschäftsführung wird den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung vorlegen.

2. Bekanntgabe des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 23. Juni 2010 hat der Abschlussprüfer die Prüfungsverfahren und –ergebnisse ausführlich mündlich vorgetragen und mit dem Gremium besprochen. Der Wirtschaftsprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit dem Hinweis erteilt, dass auf Grund der angespannten Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft, der Fortbestand der Gesellschaft unter der Voraussetzung steht, dass die künftig entstehenden Jahresfehlbeträge durch den Rems-Murr-Kreis abgedeckt werden.

3. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2009

3. 1. Die Gesellschafterversammlung nimmt den von der Geschäftsführung erstellten Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2009 entgegen.

3.2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	184.052.262,19 €
Der Jahresfehlbetrag 2009 beträgt:	8.901.980,18 €
Summe der Erträge:	131.739.367,30 €
Summe der Aufwendungen:	140.641.347,48 €

Der Jahresfehlbetrag 2009 in Höhe von 8.901.980,18 € soll auf neue Rechnung vgetragen werden.

3.3. Der Landkreis hat der Gesellschaft bereits 8.000.000 € zur Verfügung gestellt. Er belässt diesen Betrag in der Gesellschaft als Zuzahlung gemäß § 272, Absatz 2, Nr. 4 HGB. Der Landkreis wird weiterhin einen Betrag in Höhe von 770.802,51 € als Zuzahlung des Gesellschafters in die Kapitalrücklage der Gesellschaft gemäß § 272, Absatz 2, Nr. 4 HGB leisten. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

a) Verlust 2009:	- 8.901.980,18 €
b) Aufzinsung Forderung 14 Mill. €:	- 349.912,12 €
c) Abzinsung Forderung 3.2 Mill.€:	211.090,00 €
d) Eigenfinanzierte Abschreibung:	269.999,79 €
e) Bisher geleistete Einlage:	<u>8.000.000,00 €</u>
	770.802,51 €

3.4..Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Jahr 2009 Entlastung.

3.5.Mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2010 wird die KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AG Stuttgart beauftragt.

4. Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 23.06.2010 einstimmig beschlossen, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, die unter Ziff. 3. 1) – 5) aufgeführten Beschlüsse zu fassen.

B. Beitritt zur QuMiK – Qualität und Management im Krankenhaus

Auf die Ausführungen unter TOP 4 wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschafterversammlung stimmt dem Beitritt zu QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH und dem Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 5.000,- € zu.

C. Änderung der Besetzung im Aufsichtsrat

Auf die Ausführungen unter TOP 5 wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, Herrn Kreisrat Bodo Kern anstelle von Herrn Kreisrat Karl Ostfalk in den Aufsichtsrat zu berufen. Des weiteren beschließt er, als Stellvertretung für das Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer Frau Dr. Sabine Basseng anstelle von Herrn Thomas Gann zu berufen.